PATENSCHAFTSPROGRAMM

Peter Beyer wählt Heiligenhauserin für Stipendium aus WAZ+

04.03.2022, 11:22 | Lesedauer: 2 Minuten

Der CDU-Bundestagsabgeordnete Peter Beyer überbrachte der Heiligenhauserin Kaya Dreisilker die Nachricht, dass sie am Parlamentarischen Patenschafts-Programm teilnehmen wird.

Foto: DANIEL KOENIGS

HEILIGENHAUS. Die 15-jährige Kaya Dreisilker darf an dem Patenschaftsprogramm zwischen Deutschem Bundestag und US-Kongress teilnehmen und in die USA reisen.

„Für viele Stipendiatinnen und Stipendiaten wurde das Parlamentarische Patenschafts-Programm – kurz PPP – zum bisher größten Abenteuer ihres Leben“, weiß der örtliche CDU-Bundestagsabgeordnete und Transatlantik-Koordinator der Bundesregierung, Peter Beyer. Er nominierte nun die 15-jährige Kaya Dreisilker aus Heiligenhaus für ein Stipendium des Parlamentarischen Patenschafts-Programms (PPP) zwischen Bundestag und US-Kongress.

Ziel und Zweck des Programms ist es, ein Netzwerk persönlicher Verbindungen zwischen jungen Menschen in den USA und in Deutschland zu knüpfen, um gemeinsame politische Wertvorstellungen zu festigen und unterschiedliche Lebensweisen im anderen Land kennenzulernen. Mitglieder des Deutschen Bundestages wählen die Teilnehmenden als Junior-Botschafter Deutschlands aus und dienen während des Programms als „Paten“ der Teilnehmenden.

ANZEIGE
Google Anzeigen
Feedback senden
Warum sehe ich diese Werbung?

Abgeordneter überbrachte Kaya Dreisilker die Nachricht persönlich

GESELLSCHAFT

Auch Velberter Abgeordnete bekommen Hass im Internet ab

Die Corona-Pandemie hatte in den vergangenen zwei Jahren die Möglichkeiten des internationalen Schüleraustausches erheblich eingeschränkt. Der Bundestag und der US-Kongress hatten ihr Programm gänzlich eingestellt. Umso mehr freute es Beyer, dass er Dreisilker in der vergangenen Woche persönlich die gute Nachricht überbringen konnte.

Für die Heiligenhauserin geht ein großer Wunsch in Erfüllung

AUSTAUSCHPROGRAMM

Wie ein junger Velberter den Alltag in der US-Provinz erlebt

„Damit geht ein großer Wunsch in Erfüllung“, sagt die Gymnasiastin voller Freude. Denn das Stipendium umfasse eine Platzierung und Studiengebühren an einer High-School und bei einer Gastfamilie, Unterkunft und einen Teil der Lebenshaltungskosten, den Flug und programmbezogene Reisekosten, eine Unfall- und Reisekrankenversicherung sowie Seminare zu Kultur und Leben in den USA. Dazu gibt es eine umfassende Betreuung vor Ort.

Für Dreisilker beginnt das Abenteuer USA im August 2022. „Ein Rundum-Sorglos-Paket“, so der Bundespolitiker. Er betont abschließend: „In Zeiten, in denen der internationale Zusammenhalt schwindet, sind die Möglichkeiten und Potenziale von Austauschprogrammen aktueller denn je.“

>>> Das Parlamentarische Patenschafts-Programm

Das Programm gibt **seit 1983** jedes Jahr Schülerinnen und Schülern sowie jungen Berufstätigen die Möglichkeit, mit einem Stipendium des Deutschen Bundestages **ein Austauschjahr in den USA** zu erleben.

Zeitgleich sind junge US-Amerikaner zu einem Austauschjahr zu Gast in Deutschland.

Das PPP ist ein **gemeinsames Programm des Deutschen Bundestages und des US-Kongresses.** Es steht unter der Schirmherrschaft der Bundestagspräsidentin, Paten sind Bundestagsabgeordnete.

Die **Bewerbungsfrist für das 40. PPP 2023/24** beginnt voraussichtlich am Montag, 2. Mai 2022. Erst ab diesem Tag wird der Link zur Online-Bewerbung freigeschaltet werden.

KOMMENTARE >